

SCHLOSS - STADT - GARTEN: DIE RESIDENZ ALS HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFT

Historische Kulturlandschaften sind Werke von Natur und Mensch, sie bewahren materielle und immaterielle Spuren der Vergangenheit. Im Zusammenwirken von Residenzschloss, städtischem Raum und umgebender Natur legt die Schweriner Kulturlandschaft ein besonderes Zeugnis der höfischen Kultur des 19. Jahrhunderts in Europa ab. Eingebunden in eine durch Parks und Seen geprägte Umgebung, repräsentiert das Schweriner Schloss mit seinen zugehörigen Gebäuden und Gärten ein außergewöhnliches Zeugnis für den „romantischen Historismus“ in Europa – eine einzigartige architektonische und städtebauliche Umsetzung von funktionalen und ideengeschichtlichen Residenzkonzeptionen des 19. Jahrhunderts.

Aufgrund dieser außergewöhnlichen Bedeutung wurde das „Residenzensemble Schwerin – Kulturlandschaft des

romantischen Historismus“ in die nationale Vorschlagsliste für die Nominierung als UNESCO-Welterbe aufgenommen.

Ausgehend von dem Schweriner Residenzensemble widmet sich die Tagung der historischen Kulturlandschaft im Welt-erbekontext und dem Beziehungsgeflecht von Residenzanlagen als historische Kulturlandschaften im Besonderen. Die Tagung begleitet zugleich als 3. Schweriner Welterbetagung die Welterbenominierung des „Residenzensembles Schwerin – Kulturlandschaft des romantischen Historismus“.

Der Vergleich mit Residenzen bzw. Residenzlandschaften aus Deutschland und den Nachbarländern soll hier dazu dienen, Ort und Rang der „Residenzlandschaft Schwerin“ genauer bestimmen und ihren außergewöhnlichen universellen Wert zu schärfen.

ANMELDUNG

Die Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen) beträgt unabhängig vom Umfang der Teilnahme 50,- €, Mitglieder des Welterbe Schwerin Fördervereins e. V. und des Schlossvereins e. V. zahlen 25,- €.

Informationen zur Anmeldung:

www.welterbe-bewerbung-schwerin.de/welterbebewahren/icomos-fachtagung-2017

Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 26. Oktober 2017 gebeten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Foto: Volker Koehn, erlebnis.mv.de

SCHLOSS - STADT - GARTEN. DIE RESIDENZ ALS HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFT

VERANSTALTER

DEUTSCHES NATIONALKOMITEE VON ICOMOS e. V.
Brüderstraße 13 | 10178 Berlin
ICOMOS INTERNATIONAL SCIENTIFIC COMMITTEE
ON CULTURAL LANDSCAPES (ISCL)

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1 | 19053 Schwerin

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN
Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin

MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND KULTUR MECKLENBURG-VORPOMMERN
Werderstraße 124 | 19055 Schwerin

VERANSTALTUNGSORT

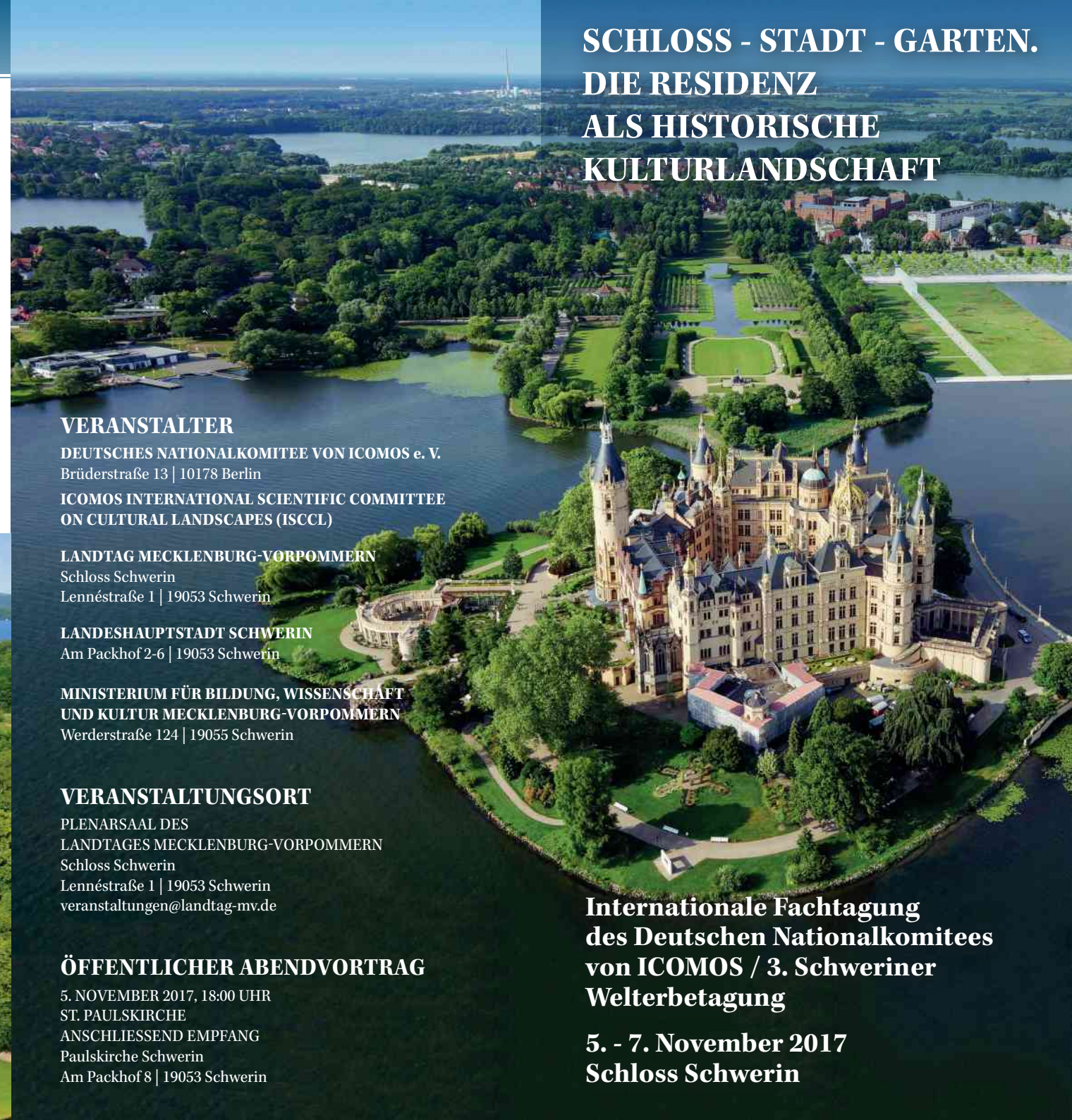
PLENARSAAL DES
LANDTAGES MECKLENBURG-VORPOMMERN
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1 | 19053 Schwerin
veranstaltungen@landtag-mv.de

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

5. NOVEMBER 2017, 18:00 UHR
ST. PAULSKIRCHE
ANSCHLIESSEND EMPFANG
Paulskirche Schwerin
Am Packhof 8 | 19053 Schwerin

**Internationale Fachtagung
des Deutschen Nationalkomitees
von ICOMOS / 3. Schweriner
Welterbetagung**

**5. - 7. November 2017
Schloss Schwerin**



PROGRAMM

Sonntag, 5. November 2017

ab 10:00 Stadt und Garten – Rundgänge

14:00 – 17:00 Öffnung des Tagungsbüros im Südportal,
Schloss Schwerin | Anmeldung

Öffentlicher Abendvortrag

18:00 St. Paulskirche Schwerin

Begrüßung

Jörg Haspel,
Präsident ICOMOS Deutschland

Grußworte

Manuela Schwesig,
Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Rico Badenschier,
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt
Schwerin

Norbert Rethmann,
Welterbe Schwerin Förderverein e. V.

19:00

Schlesisches Elysium: das Hirschberger Tal

Klaus-Henning von Krosigk,
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und
Landschaftskultur e.V., ICOMOS-IFLA
Komitee für Kulturlandschaften

Musikalische Umrahmung:
Kreiskantor Christian Domke

20:00

Empfang des Oberbürgermeisters der
Landeshauptstadt Schwerin,
Rico Badenschier
Perzina-Saal Schwerin

Montag, 6. November 2017

08:00 Öffnung des Tagungsbüros im Südportal,
Schloss Schwerin | Anmeldung

Eröffnung

09:00 Plenarsaal des
Landtages Mecklenburg-Vorpommern

Begrüßung

Beate Schlupp,
1. Vizepräsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern

Grußworte

Sebastian Schröder,
Staatssekretär Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Rico Badenschier,
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt
Schwerin

Einführung

Jörg Haspel,
Präsident ICOMOS Deutschland

I: Schloss – Stadt – Garten: das Schweriner Residenzenensemble

Moderation: **Dirk Handorf,** Landesamt für Kultur und
Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern

9:30 – 09:50 Staatliche Schlösser und Gärten in
Mecklenburg-Vorpommern
Stefan Wenzl, Finanzministerium
Mecklenburg-Vorpommern

9:50 – 10:10 Das Residenzenensemble Schwerin –
Kulturlandschaft des romantischen Historismus'
Christian Ottersbach, Esslingen

10:10 – 10:30 Herrschaftliche Legitimation: Aus- und
Umdeutung archäologischer Funde und
landschaftliche Verortung
Marcus Köhler, TU Dresden,
ICOMOS Deutschland

10:30 – 11:00 Diskussionsforum

11:00 – 11:15 Kaffeepause

II: Historische Kulturlandschaft im Welterbekontext

Moderation: **Ramona Dornbusch,** ICOMOS Deutschland

11:15 – 11:40 Das Konzept „Kulturlandschaft“ im UNESCO-
Welterbeprogramm und warum das
Residenzenensemble dazu gehört!
Marie-Theres Albert, Institut Heritage Studies
(IHS), Berlin

11:40 – 12:00 Das Erzgebirge als grenzübergreifende
Welterbe-Kulturlandschaft,
Friederike Hansell, ICOMOS Deutschland

12:00 – 12:20 Diskussionsforum

12:20 – 13.30 Mittagspause (Schlosscafé)

13:30 – 15:30 Rundgänge durch das Schloss Schwerin

III: Residenzen als historische Kulturlandschaft: Beispiele aus Deutschland, Großbritannien & Frankreich

Moderation: **Gabriele Horn,** ICOMOS Deutschland

15:30 – 15:50 Die Thüringer Residenzlandschaft
Helmut-Eberhard Paulus, Rudolstadt

15:50 – 16:10 Windsor Castle and its Cultural Landscape
Steven Brindle, English Heritage, London

16:10 – 16:30 The Loire Valley between Sully-sur-Loire
and Chalonnes
Rémi Deleplancque, Mission Val de Loire, Tours

16:30 – 17:00 Diskussionsforum

19:00 Empfang der 1. Vizepräsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern,
Beate Schlupp
Schlosscafé

Dienstag, 7. November 2017

IV: Residenzen als historische Kulturlandschaft: Beispiele aus Italien, Tschechien & Schweden

Moderation: **John Ziesemer,** ICOMOS Deutschland

09:00 – 09:20 The Racconigi Park and Carlo Albertos
„love of landscape“: Cultural Landscape between
Pleasure and Agriculture in the Residences
of the Royal House of Savoy from the 19th
until the 21st Century
Riccardo Vitale, Castello di Racconigi

09:20 – 09:40 The Lednice-Valtice Cultural Landscape
Ina Truxová, Staatliches Denkmalamt Prag

09:40 – 10:00 Powerhouses, Retreats and
Ceremonial Settings:
Swedish Royal Palaces 1500-1850
Lars Ljungström,
Royal Collections, Stockholm

10:00 – 10:30 Diskussionsforum

10:30 – 10:45 Kaffeepause

V: Vergleichbare Landschaftskonzepte

Moderation: **Claudia Schönfeld,** Welterbemanagerin,
Landeshauptstadt Schwerin

10:45 – 11:10 Cultural Landscape in Context:
Schwerin and the Lake District
William Bainbridge, Durham University

11:10 – 11:30 Residenzlandschaften am See als Typus einer
Kulturlandschaft des 19. Jahrhunderts in Europa
Thomas Gunzelmann, Bayerisches Landesamt
für Denkmalpflege

11:30 – 11:50 Die Residenzlandschaft „Schlösser und Parks von
Potsdam und Berlin“: Paradiesisches „Eyland“
und arkadische Landschaft
Ramona Dornbusch & Gabriele Horn,
ICOMOS Deutschland

11:50 – 12:20 Diskussionsforum

12:20 – 13:20 Mittagspause (Schloßcafé)

VI: Nutzungskonflikte in historischen Kulturlandschaften

Moderation: **Steffi Rogin,** Denkmalschutzbehörde der
Landeshauptstadt Schwerin

13:20 – 13:40 Sichtfeldstudie „Das Residenzenensemble Schwerin -
Kulturlandschaft des romantischen Historismus“
Michael Kloos, michael kloos planning and
heritage consultancy, Aachen

13:40 – 14:00 Bedrängte historische Kulturlandschaften
im verdichteten Stadtraum – zwei Beispiele
aus Düsseldorf
Doris Törkel & Tobias Lauterbach,
Landeshauptstadt Düsseldorf

14:00 – 14:20 Diskussionsforum

14:20 – 15:20 Abschlussdiskussion
Moderation: **Marie-Theres Albert**